

# Postoperativer Hypoparathyreoidismus aus Patientensicht

Frauke Sieger

Interessengemeinschaft Selbsthilfe Nebenschilddrüsenunterfunktion




[www.insensu.de](http://www.insensu.de)

InSeNSU - Interessengemeinschaft Selbsthilfe für Patientinnen und Patienten mit Nebenschilddrüsenunterfunktion - Mozilla Firefox

http://www.insensu.de/

InSeNSU - Interessengemeinschaft ...



## InSeNSU

**Interessengemeinschaft Selbsthilfe für Patientinnen und Patienten mit Nebenschilddrüsenunterfunktion**

Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie e.V.

Es gibt über 55 000 Zugriffe auf diese Seite seit der Veröffentlichung im April 2004

---

**Startseite**

[Was ist InSeNSU?](#)

[Beitragsformular](#)

[Erfahrungsaustausch](#)

[InSeNSU-Treffen](#)

[Studien](#)

[Aktuelles](#)

---

[Nebenschilddrüsenunterfunktion](#)

---

[Nebenschilddrüsenüberfunktion](#)

---

**Links**

[Juristische Hinweise](#)

[Wer arbeitet für InSeNSU?](#)

[Finanzierung](#)

[Impressum](#)

---

Sie sind BesucherIn Nummer **55131**

---

Diese Seite nutzt Google Analytics um Sie mehr...

Durch Schilddrüsen-Operationen kommt es in seltenen Fällen zur Beeinträchtigung oder Mitentfernung der Nebenschilddrüsen. Auch nach Operationen wegen Nebenschilddrüsenüberfunktion ([Hyperparathyreoidismus](#)) kann es zu einer Unterfunktion kommen. Bei Nebenschilddrüsenunterfunktion ([Hypoparathyreoidismus](#)) kommt es durch fehlendes Parathormon u.a. zu einem Calciummangel im Blut. Dieser kann sich durch Kribbeln in Armen und Beinen, unerklärliche Angstgefühle, Atemnot und Muskelkrämpfe z.B. auch in Händen und Gesicht („Karpfenmund“) bemerkbar machen. Akute Krampfanfälle ([Tetanie](#)) müssen mit einer intravenösen Gabe von Calcium behandelt werden, die Langzeittherapie erfolgt meist mit einem [Vitamin-D-Präparat](#) und [Calcium](#) als Brause-, Kau- oder Filmtablette.

**Die Probleme dabei:**

- Hausärzte sind mit der Krankheit oft wenig vertraut, weil sie selten ist.
- Patienten werden unzureichend über ihre Erkrankung aufgeklärt.
- Es kommt zu unzulänglicher oder sogar fehlerhafter Therapie.
- Trotz gut eingestellter Blut-Calcium-Werte treten Beschwerden auf.
- Parathormon, das für Osteoporose-Patienten in Deutschland bereits als Medikament zugelassen wurde, ist für Nebenschilddrüsenpatienten bislang nicht einsetzbar.

**Lösungsvorschläge:**

- Ein [Notfallausweis](#), der die wichtigsten Informationen für Hausarzt und Patient enthält. Dieser Ausweis kann kostenlos als Internet-Dokument heruntergeladen und ausgedruckt werden.
- Ein Zusammenschluss der Betroffenen in einer Gruppe, die den täglichen Umgang mit der Krankheit erleichtert, indem sie
  - [Erfahrungsaustausch](#) untereinander fördert.
  - für besseren Informationsfluss zwischen Fachmedizinern, Hausärzten und Patienten sorgt.
  - in Sachen Forschung für verbesserte Therapiemöglichkeiten Druck macht.

Diese Möglichkeit schafft *InSeNSU*, die **Interessengemeinschaft Selbsthilfe** für Patientinnen und Patienten mit NebenSchilddrüsenUnterfunktion.

Die Zahl der vom postoperativen Hypoparathyreoidismus Betroffenen in Deutschland wird auf über 10.000 geschätzt, so dass langfristig eine Gründung regionaler Gruppen mit persönlichen Treffen möglich erscheint. Schon jetzt können wir aber durch E-Mails, Telefon, Briefpost und [Internet-Foren](#) miteinander Kontakt aufnehmen, um Erfahrungen und Informationen auszutauschen.

**Wer mitmachen möchte**, kann sich ein [Beitragsformular](#) ausdrucken.

**Wie** das im Einzelnen funktioniert sagt ein Klick auf [Was ist InSeNSU?](#)

Wenn in diesem Fall noch besprochen ist, sind die **bedeutendsten Tipps**...



**Interessengemeinschaft  
Selbsthilfe  
NebenSchilddrüsenUnterfunktion**

Eröffnung der Internetseite im April 2004

**Patienten-Kontakte seit Gründung:  
450 per E-Mail  
2400 per Internet-Forum  
350 per Telefon und persönlich**

Mitgliederzahl der InSeNSU am 01.11.2010:  
252 Patienten mit Hypoparathyreoidismus  
34 Patienten mit Hyperparathyreoidismus  
21 Ärzte

Die InSeNSU ist eine Interessengemeinschaft von Patienten, Angehörigen und Ärzten mit dem Ziel, die bestmögliche Therapie für alle vom postoperativen Hypoparathyreoidismus betroffenen Patienten zu erreichen.



## Hypoparathyreoidismus aus Patientensicht kann bedeuten:

**Angst haben**

„Die große Operation fand Ende Februar 1929 statt und endete katastrophal...., erkrankte ich lebenslänglich an einer schweren postoperativen Tetanie, .... Ich verfiel in grauenvolle und schmerzhafteste Starrkrämpfe, die auf das Atemzentrum übergriffen und jedesmal dicht an den Tod führten.

**Die Anfälle kündigten sich jeweils durch ein kreatürliches Angstgefühl an.“**

(Autobiographie des evangelischen Theologen Helmut Thielicke:  
„Zu Gast auf einem schönen Stern“ 1984, S.70)



## Hypoparathyreoidismus aus Patientensicht kann bedeuten:

**ängstlich werden**

„Wegen der Kinder war ich froh, dass ich nach der OP so schnell wieder entlassen wurde. Zuhause bekam ich dann einen schlimmen [tetanischen] Anfall. Mein Mann war zum Glück noch da und hat mich gleich wieder in die Klinik gefahren. **Nun ist die ganze Familie ständig in Angst, dass so etwas wieder passieren könnte.**“

Patientin am InSeNSU-Telefon 2008



# Hypoparathyreoidismus aus Patientensicht kann bedeuten:

**gefährlich leben**

## Akut:

„Bei gesicherter Hypokalzämie werden 10-40 ml Kalziumglukonat 10% oder **Kalziumchlorid 10%** i.v. gegeben. Die **Injektion** muss langsam über 5-15 Minuten erfolgen.“

Stahl W (2008)

Wenn Zucker, Kalzium oder Schilddrüse verrückt spielen – Präklinisches Management endokrinologischer Notfälle

CME 2008 5 (7/8):7-16

DOI 10.1007/s11298-008-0227-2

(Zertifizierte Fortbildung)

## Langfristig:

„Unfortunately, the required **careful monitoring** of calcium metabolism **is often lacking** and as demonstrated may lead to life-threatening conditions.“

Quack I et al. (2005)

Dihydroxycholesterol Therapy for Hypoparathyroidism: Consequences of Inadequate Monitoring. Five Cases and a Review.

Exp Clin Endocrinol Diabetes 113(7): 376-380



## Therapie des Hypoparathyreoidismus

	Was wirkt wie schnell und wie lange?		
	Dauer bis zum Therapie-Effekt (in Wochen)	Dauer bis zum Abklingen einer Hypercalciämie (in Wochen)	ungefähre Tagesdosis zur Langzeitbehandlung (Anhaltswerte)
Wirkstoff			
Vitamin D3	4-6	6-18	0,5-2,5 mg
Dihydrotachysterol	2-4	3-12	0,25-1,5 mg
Calcitriol	0,5-1	0,5-1	0,5-1,5 µg
Alphacalcidol	? (ähnl. Calcitriol)	? (ähnl. Calcitriol)	0,25-2,0 µg
(Daten zu den Wirkstoffen aus:			
1. Reiners, Christoph: Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Schilddrüsenkarzinoms, Uni-Med-Verlag Bremen, 2. Aufl. 2006			
2. DGE (Hrsg.): Rationelle Diagnostik und Therapie in Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel, Georg Thieme Verlag Stuttgart 2003)			



## Hypoparathyreoidismus aus Patientensicht kann bedeuten:

**die Medikation nicht verstehen**

**„Jetzt nehme ich schon seit vier Wochen täglich drei Kapseln von dem Vitamin D-Präparat und mein Parathormon ist immer noch nicht wieder angestiegen.“**

Patientin im Internet-Forum 2009

# Probleme mit Calciumpräparaten sind keine Einzelfälle:

Ohne Schilddrüse leben e.V. - Bundesweites Selbsthilfe-Forum Schilddrüsenkrebs - Mozilla Firefox

http://www.sd-krebs.de/

Ohne Schilddrüse leben e.V. - Bundesweites Selbsthilfe-Forum Schilddrüsenkrebs - sd-krebs.de

Suchen

Home | FAQ-Hilfe | Kalender | Foren | Chat | Mitglieder | Links | Profil | Logout [ InSeNSU ]

**Bitte beachte, Ratschläge können nie einen Arztbesuch ersetzen!!**

0+0 PM

Foren-Übersicht → Substitution → Calcium-Substitution - Nebenschilddrüsenunterfunktion

Forum: **Calcium-Substitution - Nebenschilddrüsenunterfunktion**

Nebenschilddrüsenunterfunktion = Hypoparathyreoidismus: Probleme im Zusammenhang der Calcium-Substitution...

Neues Thema schreiben im Forum:

Seite 1 von 8  
Gehe zu Seite 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Weiter

Themen	Antworten	Aufrufe	Letzter Beitrag
<b>Wichtig: Vorstellung Projektgruppe Hypopara</b> Autor: firiel (22.07.10)	1	439	Autor: InSeNSU → <b>22. Jul 2010, 17:52</b>
<b>Wichtig: Notfallausweis Hypoparathyreoidismus</b> Autor: Harald (08.09.08)	8	4274	Autor: Lottilein → <b>14. Mai 2010, 10:39</b>
<b>Wichtig: Calciumpräparate aktuell 2009</b> Autor: InSeNSU (01.06.05) [ Gehe zu Seite: 1, 2, 3, 4 ]	48	42832	
<b>Wichtig: Reha-Bericht eines Hypopara...</b> Autor: Ina M. (06.10.09)	1	1703	Autor: InSeNSU → <b>06. Okt 2009, 15:28</b>
<b>Wichtig: L-Thyroxin und Nüchterneinnahme / in Verbindung mit Kalzium</b> Gast: MaBika. (15.06.03) [ Gehe zu Seite: 1, 2 ]	29	154495	Gast: Gast Steffi → <b>06. Sep 2009, 11:55</b>
<b>Wichtig: Calcium mit Vitamin D und "Vitamin-D-Präparate"</b> Autor: InSeNSU (30.03.08)	7	14226	Autor: InSeNSU → <b>13. Feb 2009, 23:16</b>
<b>Wichtig: Schädigung der Nebenschilddrüsen bei der SD-OP - Behandlung?</b> Autor: Sönnechen scheinel (29.01.09)	4	9484	Autor: Sönnechen scheinel → <b>18. Jan 2009, 12:26</b>
<b>Wichtig: Internationale Studie zur PTH-Therapie</b> Autor: InSeNSU (23.12.08)	2	2282	Autor: Herzi → <b>27. Dez 2008, 20:26</b>
<b>Wichtig: FAQ-Hilfe für Hypopara - Unterstützung gesucht</b> Autor: meerblau (06.06.08)	13	5402	Autor: meerblau → <b>23. Dez 2008, 16:13</b>
<b>Wichtig: Empfehlungen zur Behandlung Nebenschilddrüsenunterfunktion</b> Autor: InSeNSU (21.07.08)	14	15086	Autor: Ivonne → <b>12. März 2007, 19:43</b>

Informationen zu Calcium-Präparaten

Ca. 14.300 Aufrufe in fünf Jahren!



# Hypoparathyreoidismus aus Patientensicht

kann bedeuten:

## Probleme mit Calciumpräparaten haben

Durchfälle?

„Enthält Sorbit/Xylit/Mannit und kann bei übermäßigem Verzehr **abführend** wirken“ gilt leider nicht nur für Kaugummi!

Magendrücken?

Eine Tagesdosis von 3240 mg Calcium als Carbonat entspricht der Zufuhr einer halben Schachtel des **Antazidums Rennie**<sup>®</sup>, also 12 Kautabletten mit zusammen ebenfalls 3240 mg Calcium!

Sodbrennen?

Wissenschaftler der Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (Schinkel T et al. 2010) haben nachgewiesen, dass eine gestörte Magensäurebildung, wie sie u.a. auch durch Säureblocker (Protonenpumpenhemmer) erreicht wird, die **Calciumaufnahme aus der Nahrung stören** kann. Das gilt auch für Calciumtabletten!



## Hypoparathyreoidismus aus Patientensicht kann bedeuten:

**nicht ernst genommen werden**

Der Calciumwert ist doch gut mit 2,0 mol/l.  
Sie **hyperventilieren** wahrscheinlich nur. Das ist dann aber eher ein Fall für den Psychologen.

Viele Ärzte zu vielen Patienten

Dies Kalcitorol\* ist ja recht teuer. Ich hab hier CalkoDe-Tabletten\*, da ist das Calcium gleich mit drin und meine **Osteoporose**-Patienten kommen auch gut damit klar.

\*)Namen erfunden!

Der kostenbewusste Hausarzt



## Hypoparathyreoidismus aus Patientensicht kann bedeuten:

**um Laborwerte betteln müssen**

„Mich interessiert schon lange ein Calcium-Messgerät, das sich wie ein Blutzucker-Messgerät auch von Laien bedienen lässt.“

Ein Patient im Forum 2010

„Wenn Sie immer diese teuren endokrinologischen Werte brauchen, müssen Sie sich mal einen anderen Arzt suchen.“

Ein Hausarzt 1999



## Hypoparathyreoidismus aus Patientensicht kann bedeuten:

**nach der Klinik keinen „zuständigen“ Arzt finden**

**Der Hausarzt** hat mit Hypoparathyreoidismus kaum Erfahrung,  
**der Nuklearmediziner** konzentriert sich ganz auf die Schilddrüsenwerte,  
**der Nephrologe** sieht den Patienten erst, wenn es schon zu spät ist  
**und der Endokrinologe** hat erst in einigen Monaten einen Termin frei.



Ohne umfassende Information

**durch den Chirurgen**

vor der Operation

nach der Operation

und vor der Entlassung

ist weder eine sachgerechte Nachsorge

noch ein kompetenter und angstfreier Umgang

des Patienten

mit dem postoperativen Hypoparathyreoidismus


sicher gewährleistet!

InSeNSU - Für Ärzte - Mozilla Firefox

http://www.insensu.de/HypoparAerzte/

Meistbesuchte Seiten | sdrkvs | Gelbe Liste Pharmindex | OpenGeoDb - freie G... | MetaGer - die MetaSu... | Laborlexikon | Entrez PubMed | InSeNSU Daten | Google Analytics | DocMorris - Startseite

**InSeNSU - Für Ärzte**



## Offizielle Empfehlung

**der Sektion „Calcium-regulierende Hormone und Knochenstoffwechsel“ (CRHUKS) der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie zur Behandlung des postoperativen Hypoparathyreoidismus**

---

[Startseite](#)  
[Was ist InSeNSU?](#)  
[Beitrittsformular](#)  
[Erfahrungsaustausch](#)  
[InSeNSU-Treffen](#)  
[Studien](#)  
[Aktuelles](#)

---

[Nebenschilddrüsenunterfunktion](#)  
**Für Ärzte**  
[Symptome und Ursachen](#)  
[Diagnose und Therapie](#)  
[Probleme und Fallbeispiele](#)  
[Notfallausweis](#)  
[Quellen](#)  
[Links](#)  
[Kontakt](#)

---

[Nebenschilddrüsenüberfunktion](#)

---

[Links](#)  
[Juristische Hinweise](#)  
[Wer arbeitet für InSeNSU?](#)  
[Finanzierung](#)  
[Impressum](#)

---

Diese Seite wurde **9619** mal aufgerufen.

letzte Aktualisierung: 01.02.2009

© Copyright 2004-2010 InSeNSU

Webmaster

---

**Symptomatik:**

Fehlendes Parathormon führt beim postoperativen Hypoparathyreoidismus zu einem Abfall des Serumcalciumspiegels. Zu den möglichen Folgen gehören unerklärliche Angstgefühle, Reizbarkeit, Kribbeln in Armen, Beinen und Gesicht (Parästhesien), Zucken der Lippen beim Beklopfen der Wange (Chvostek-Zeichen), schmerzhafte Muskelkrämpfe der Hände und Füße (Spasmen), Verdauungsstörungen und Bauchschmerzen (Darmkrämpfe), Kopfschmerzen (Gefäßverkrampfungen), Atemnot (Bronchialkrämpfe), Krampfwicklung nach Aufpumpen der Armmanschette des Blutdruckmessgerätes (Trousseau-Zeichen), „Pfötchenstellung“ der Hände, „Karpfenmund“, Kehlkopfkrampf, Herzbeschwerden (QT-Verlängerung im EKG).

**Auftreten:**

Bei etwa 1-4 % der Patienten nach einer Schilddrüsen- oder nach Nebenschilddrüsen- oder Kehlkopfoperation.

**Labor:**

Hypocalcämie bei gleichzeitig erniedrigtem (oder in einigen Fällen im untersten Normbereich gelegenen) intakten PTH mit oft erhöhtem Serumphosphat Spiegel.

**Langzeitschäden durch verminderten Serumcalciumspiegel:**

Katarakt (grauer Star), Verkalkungen der Basalganglien im Gehirn (Fahr-Syndrom).

**Therapie:**

Ziel ist ein Calciumwert im unteren Normbereich. Je nach Schweregrad der Erkrankung initial 1000-2000 mg Calcium täglich mit einem Calcitriol- oder Alfacalcidol-Präparat (0,25-2,0 µg) bis zum Erreichen des unteren Normbereiches. Eine Langzeittherapie (falls die Nebenschilddrüsenfunktion sich auch ein Jahr nach OP nicht erholt hat) ist auch möglich mit 10.000 I.E. bis 40.000 I.E. Vitamin D täglich, oder Dihydroxycholesterol (DHT) 0,25 mg (Tropfenform) bis 1,5 mg (Kapseln) ebenfalls mit 1000-2000 mg Calcium. Da die Wirkung dieser Langzeitpräparate erst mit tage- bis wochenlanger Verzögerung einsetzt, sind sie als Initialtherapie problematisch. Ihre Wirkung kann zudem nach dem Absetzen/Herunterdosieren noch wochenlang anhalten. Bei der Einnahme hoher Dosierungen des genuine Vitamin D kann es außerdem durch den langfristigen Speichereffekt des genuine Vitamin D im Fettgewebe zu Überdosierung und somit zu schwer behandelbaren Vergiftungen kommen. Daher sind aktive Vitamin D-Metabolite günstiger zur Einstellung des gewünschten niedrignormalen Serumcalciumspiegels und zu bevorzugen. Zur Vermeidung gefährlicher Hypercalciämien sind in der Einstellungsphase in jedem Fall engmaschige und langfristig mindestens vierteljährliche Kontrollen zu empfehlen.

**Wichtig:**

Die bei der Osteoporosebehandlung übliche Calcium- und Vitamin D-Therapie (üblicherweise mit 1000 I.E. Vitamin D und 1000 mg Calcium) ist in aller Regel für die Behandlung des Hypoparathyreoidismus nicht ausreichend. Insbesondere kann der Serumcalciumspiegel durch Osteoporosemedikamente wie Bisphosphonate oder Calcitonin weiter vermindert werden, was die klinische Symptomatik bei Patienten mit einem Hypoparathyreoidismus verschlimmern kann, bis hin zum Auftreten von tetanischen Krämpfen. In der Regel sind nur Vitamin D-Dosierungen über 10.000 I.E. genuine Vitamin D pro Tag ausreichend, um zusammen mit der ebenfalls zusätzlich erforderlichen Aufnahme von Calcium den Serumcalciumspiegel in den niedrigen Normbereich zu führen.

*Diesen Text als offizielles Anschreiben der DGE an Ärzte finden Sie hier als [PDF-Datei](#). Die Internet-Version finden Sie auf der Website der DGE unter <http://www.endokrinologie.net/profil/gremien/sectionen/calcium/calcium.html>.*

Weiterführende Literatur zum Thema Hypoparathyreoidismus finden Sie [hier](#).





**Interessengemeinschaft  
Selbsthilfe  
Nebenschilddrüsenunterfunktion**

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

[www.insensu.de](http://www.insensu.de)